Bericht des Seniorenbeirates für die Sitzung des „Ausschuss für Soziales, Sport und Integration“ am 28.11.2018

Gemeinsam mit dem Trägerverein „aktiv 55 plus“ haben wir am Sonntag, den 7. Oktober wieder einen Seniorentag veranstaltet. Angesichts der Bemühungen der Stadt um die Stärkung der Wupperorte hatten wir diesen Seniorentag zum ersten Mal ins **Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Dahlerau** verlegt.

Das Motto lautete: „Gut altern in Radevormwald“. Der Eintritt war frei. Und damit auch Besucher aus der Innenstadt teilnehmen konnten hatten wir mit Hilfe der Verwaltung und des Bürgerbus-Vereins einen kostenfreien Bus-Shuttle-Service eingerichtet, der vom Busbahnhof in der Innenstadt abfuhr und der auch genutzt wurde.

Wir hatten 27 Aussteller im und rund um das Gemeindehaus. Viele Aktionen wie Rollatortraining, bei dem unter anderem gezeigt wurde wie man in öffentlichen Verkehrsmitteln sicher mit dem Hilfsmittel ein- und aussteigen kann. Dazu stand auch extra ein Bus der OVAG zur Verfügung.

Es gab Vorträge in der Kirche zu den Themen : 1. Digitales Rathaus;
2. Assistenzsysteme/Technikunterstütztes Wohnen, 3: Stadtbücherei (Die Onleihe in Radevormwald) 4. Wie passen analoge und digitale Welt zusammen?

In der Cafeteria haben wir den Besuchern einen Mittagsimbiss, kalte und warme Getränke und Kuchen angeboten.

Ich will nicht verhehlen, dass wir etwas unsicher waren, ob dieser Tag an der Wupper angenommen würde. Aber : Wir wurden positiv überrascht. Wir haben mehr als 150 Besucher gezählt. Die Bürger der Wupper , sagten durch die Bank, dass sie sich freuten , dass so eine Veranstaltung einmal bei ihnen stattfand und die „Rader“ waren überrascht wie „gemütlich“ es in den Räumen des Gemeindehauses war. Alle blieben lange, dort hatten regen Austausch mit den Ausstellern und verweilten besonders lange in der Cafeteria. Wir haben in der Cafeteria genauso viel Umsatz gemacht wie vor 2 Jahren in der Gemeinschaftsschule Stadt mit ca 350 Besuchern.

Ein besonderer Dank gebührt auch der evangelischen Gemeinde Dahlerau die uns großartig unterstützt hat.

Was haben wir für 2019 gepant:

Seniorenkino

Das Seniorenkino, das wir einmal im Monat im Corso-Kino anbieten wird auch in 2019 fortgeführt . Wir haben bei jeder Vorstellung 100 bis 130 Zuschauer.

Entlassmanagement

Die Krankenhäuser sind seit 1. Oktober 2017 verpflichtet, für Patienten nach voll- oder teilstationärem Aufenthalt oder nach Erhalt stationsäquivalenter Leistungen ein

Entlassmanagement zu organisieren. Dazu gehört, dass sie feststellen, welche ambulanten Leistungen unmittelbar nach der Klinikentlassung erforderlich sind und diese einleiten.

Deshalb werden wir uns in 2019 damit beschäftigen, wie das Entlassmanagement im SANA Klinikum umgesetzt wird und wie speziell für ältere und hochbetagte die Versorgung zu Hause nach der Entlassung gehandhabt wird. Und wie die Zusammenarbeit mit Akteuren außerhalb des Krankenhauses (Ärzte ; Therapeuten, Wohn- und Pflegeberatung usw.) funktioniert.

Demenznetzwerk

Der Seniorenbeirat ist Mitglied im Demenznetzwerk Radevormwald, gemeinsam mit dem SANA Klinikum, allen ambulanten Pflegediensten, aktiv55plus und dem Demenzservice-Zentrum Bergisch Land. Die Förderung der 12 Demenzservicezentren in NRW läuft aus und wir müssen gemeinsam überlegen wie und ob wir unsere Aktionen, die wir in den letzten Jahren (Infoveranstaltungen auf dem Markt, den Lauf „Demenz bewegt“ besondere Kinovorstellungen in der Kirche usw.) weiter durchführen können.

Barriere (armes) bezahlbares Wohnen

Wir sind der Meinung, dass, neben dem Wohnungs- und Eigenheimbau für junge Familien, auch ein großer Bedarf an barrierearmen, bezahlbaren Wohnungen innenstadtnah besteht. Gerade für ältere Mitbürger ist der Bedarf nach einer Wohnung, die auch bei körperlichen Einschränkungen noch die Möglichkeit zur Teilnahme am öffentlichen Leben bietet (Deshalb Innenstadtnah) groß.

Deshalb werden wir uns dieses Themas annehmen und auch versuchen, den sozialen Wohnungsbau in Radevormwald wieder zu beleben (städtische Wohnungsgenossenschaft??)

23.11.2018 Wolf-Rainer Winterhagen